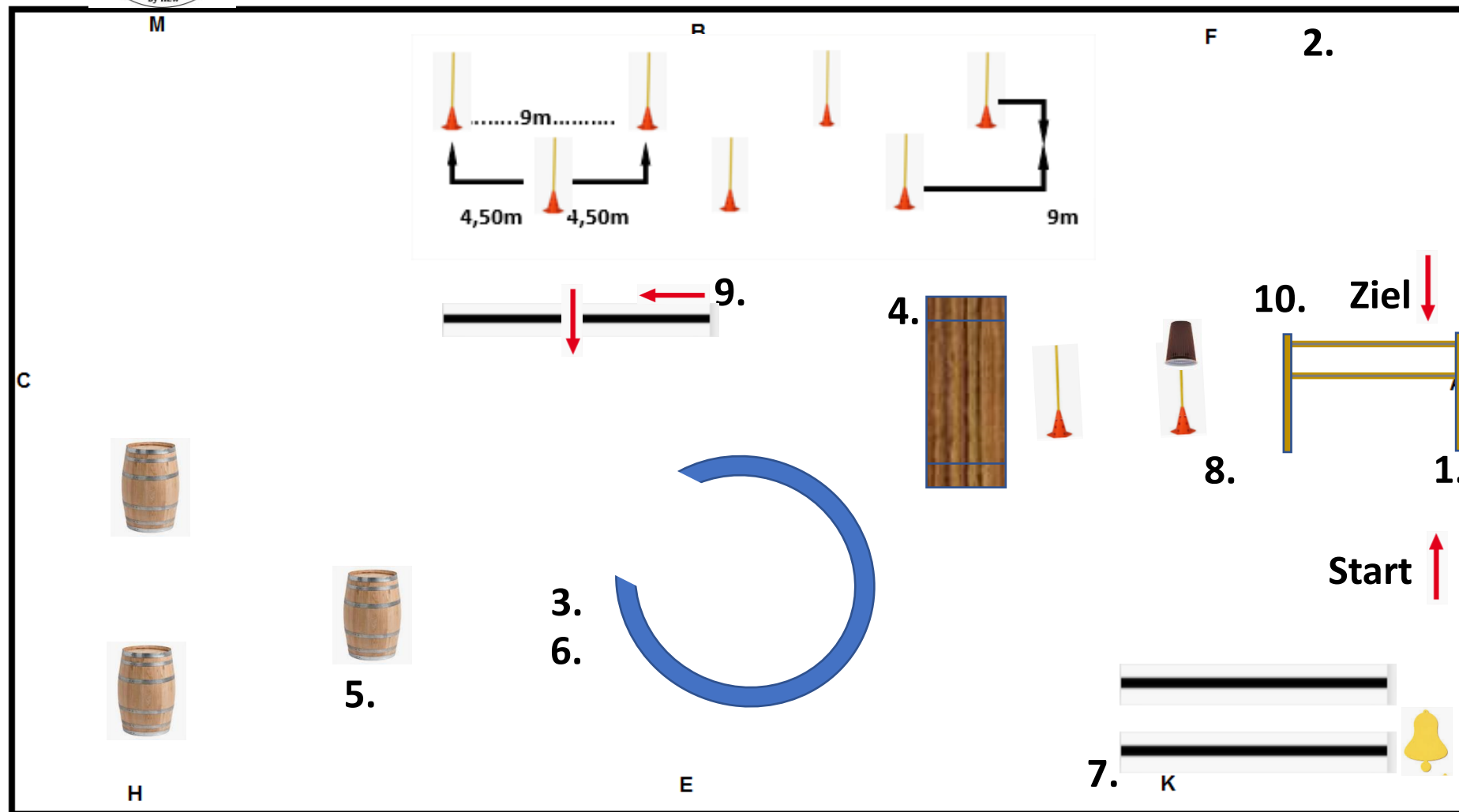




Aus Working Equitation wird Gelassenheit, Dressur, Trail

- Aus **Working Equitation „WE“** wird **Gelassenheit, Dressur, Trail „GDT“**
- **GDT-KoG** Kombinierte Prüfung (E-Dressur-Trail) ohne Galopp
- **GDT-KmG** Kombinierte Prüfung (E-Dressur-Trail) mit Galopp
- **GDT-1** E-Dressur in allen Gangarten und Trail im Trab
- **GDT-2** A-Dressur in allen Gangarten und Trail im Trab
- **GDT-3** L-Dressur und Trail im Galopp, Übergänge über Trab
- **GDT-4** M-Dressur und Trail im Galopp, Übergänge über Schritt
- **GDT-5** S-Dressur und Trail einhändig im Galopp, Übergänge mit fliegenden Wechseln

Stiltrail Trail GDT-5.1



1. Tor rückwärts
2. Schlangen-Slalom
3. Paddock linke Hand (Galopp)
4. Brücke (Schritt)
5. Kleeblatt-Tonnen
6. Paddock rechte Hand (Galopp)
7. Signalgasse (Schritt)
8. Becher umsetzen
9. Stange überqueren
10. Tor vorwärts

Der Trail wird im Galopp mit fliegenden Wechseln geritten



Trailaufbau – Anleitung und Tipps

- **WICHTIG ZU WISSEN:** Die Nummern auf den Skizzen an den Hindernissen stehen immer rechts von dem Anritt!
- Die verschiedenen GDT-Klassen (GDT-KoG, GDT-KmG, GDT-1, GDT-2, GDT-3, GDT-4 und GDT-5) haben verschiedene Anforderungen. Diese sind in der jeweiligen Aufgabe nachzulesen.
- **GDT-KoG:** Der Trail ist in die Dressuraufgabe integriert und wird im Schritt und Trab geritten, Schritthindernisse werden im Schritt geritten.
- **GDT-KmG:** Der Trail ist in die Dressuraufgabe integriert und wird im Schritt, Trab und Galopp geritten, Schritthindernisse werden im Schritt geritten.
- **GDT-1 und GDT-2:** Trail wird im Trab geritten, Schritthindernisse werden im Schritt geritten.
- **GDT-3:** Trail wird im Galopp geritten, Schritthindernisse werden im Schritt geritten, Übergänge und Richtungswechsel werden über Trab geritten.
- **GDT-4:** Trail wird im Galopp geritten, Schritthindernisse werden im Schritt geritten. Übergänge und Richtungswechsel werden über Schritt geritten.
- **GDT-5:** Trail wird einhändig im Galopp geritten, Schritthindernisse werden im Schritt geritten. Übergänge und Richtungswechsel werden über fliegende Wechsel geritten.
- Die genannten Abstände in den einzelnen Hindernissen müssen dringend eingehalten werden!!!



Trailaufbau – Anleitung und Tipps

- **Topf umsetzen** (2 Ständer 1,20m weit auseinander stellen, Topf auf den rechten Ständer hängen)
- **Brücke** (Ein Holzbrett z.B. OSB-Platte aus dem Baumarkt oder ein Plane reicht aus!)
- **Kleeblatt-Tonnen** (Die Tonnen werden 6m zueinander aufgestellt in einem gleichseitigem Dreieck. Es dürfen auch Blumentöpfe oder ähnliches genommen werden)
- **Doppel-Tonnen** (Die Tonnen werden 6m zueinander aufgestellt. Es dürfen auch Blumentöpfe oder ähnliches genommen werden)
- **Gegenstand anheben** (Ein Tisch, Tonne oder ähnliches wird mit einem Becher, Krug oder Gießkanne hingestellt)
- **Signalgasse** (2 Stangen im Abstand von 1,50m werden parallel zueinander auf den Boden gelegt. Es muss KEIN Signalgalgen vorhanden sein. Es reicht aus, wenn das Läuten eines Signales imitiert wird.)
- **Tor** (Mit 2 Ständern und einem Seil wird ein 2-3m breites Tor gebaut.)
- **Stange überqueren** (Es wird eine Stange auf den Boden gelegt)

Trailaufbau – Aufbauanleitung und Tipps

- **Paddock** Der Paddock ist ein großer Kreis mit einem Eintritt von 2m Breite. In der Mitte des Paddocks ist ein Mittelteil, der 3m im Durchmesser beträgt. Die Spurbreite zwischen dem Mittelteil und der äußeren Einfriedung beträgt 2m. Strohballen oder Hindernisstangen können als Kreis dienen.
- **Sprung** Der Sprung wird in Höhe von 30cm bis 60cm aufgebaut.
- **Wellen-Slalom** Der Abstand zum Hufschlag beträgt 3m !!! (5 Ständer mit 9m Abstand werden in einer Reihe aufgestellt. Blumentöpfe oder ähnliches reichen aus.)
- **Schlangen-Slalom** Der Abstand zum Hufschlag beträgt 3m !!! (4 Ständer mit 9m Abstand werden in einer Reihe aufgestellt. 3 Ständer ebenfalls mit 9m Abstand werden in einer zweiten Reihe aufgestellt. Siehe Skizze:

